



## **Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Heike Franzen (CDU)

und

## **Antwort**

**der Landesregierung** – Ministerin für Bildung und Wissenschaft

### **Senior-Lehrkräfte**

#### Vorbemerkung der Fragestellerin:

Der aktuellen Tagespresse konnte man entnehmen, dass die Landesregierung bereits pensionierte Lehrkräfte angeschrieben hat, um sie für zeitlich befristete Unterrichtsvertretungen zu gewinnen.

Dazu frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele pensionierte Lehrkräfte wurden angeschrieben (bitte für jede Schulart angeben und nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Antwort 1:

Die Zahl der angeschriebenen Lehrkräfte nach Schulart und deren Kreisverteilung ergeben sich aus folgender Tabelle:

	BS	FÖZ	GemSoO	GemSmO	GS	Gym	bisherige Reg/RS	Summe
Flensburg	21	8	5	20	15	22	1	92
Kiel	31	14	20	24	32	54	20	195
Lübeck	31	12	39	17	35	45	14	193
Neumünster	28	4	8	17	13	24	16	110
Dithmarschen	17	2	16	0	25	25	26	111
Herzogtum Lauenburg	8	2	25	16	31	22	2	106
Nordfriesland	23	7	22	0	39	31	12	134
Ostholstein	24	9	39	9	23	40	4	148
Pinneberg	12	10	33	26	53	46	27	207
Plön	9	10	10	5	23	19	17	93
Rendsburg- Eckernförde	20	12	32	23	46	51	42	226
Schleswig- Flensburg	11	6	58	5	36	19	17	152
Segeberg	15	11	49	5	27	41	9	157
Steinburg	10	4	21	6	38	50	8	137
Stormarn	13	7	34	30	34	33	0	151
Summe	273	118	411	203	470	522	215	2212

2. Welche Fächer haben die angeschriebenen Lehrkräfte studiert und bislang unterrichtet (bitte auch die Schulart angeben)?

Antwort 2:

Die pensionierten Lehrkräfte sind unabhängig von den von ihnen studierten und bislang unterrichteten Fächern angeschrieben worden und bilden somit das gesamte vorhandene Fächerspektrum ab. Der konkrete Unterrichtseinsatz beruht auf der jeweiligen Unterrichtsverteilung der Schulen und lässt sich hier nicht erfassen.

Die folgende nach Fächern differenzierte Übersicht enthält nicht solche Fä-

cher, die extrem selten sind und daher keine statistische Relevanz besitzen.

	BS	FÖZ	GemSoO	GemSmO	GS	Gym	bisherige RS/Reg
BIO	8	10	79	32	116	109	45
BWL	61						
CHE	14	0	15	15	13	74	12
DAE			1		1	2	
Darst. Spiel						3	
DEU	31	12	156	57	238	106	78
ENG	17	1	92	53	56	97	38
ERD		1	97	41	109	95	66
FRA			21	16	3	67	8
GEK	69						
GES	7	1	60	26	60	84	28
GRI						4	
HSU					3		
Haushalts- lehre	8		13	7	21		7
INF	1					1	
KUN	1	3	41	23	62	23	20
LAT						13	
MAT	27	5	88	44	129	99	50
MUS			16	6	30	12	10
PHI				2		10	
PHY	19	1	29	22	13	82	15
Politik	12						
Rel. Ev.	2	4	19	7	26	19	17
Rel. Kath.		1	2	1	10	2	1
RUS			1	1	2	6	
Sonderpäd.	4						
Sozialpäd.	4	1					
SoWi, SoKu	11						
SPA						1	
SPO	16	5	93	43	121	82	45
Technik	9		9	2	1	1	
Techn. Werken	1	1	8	6	9	8	7

VWL	38						
WiPo	15	1	25	9	19	44	9

Anm.: Die Angaben lassen keine Umrechnung auf die Personenzahl zu, da Lehrkräfte ein, zwei oder auch mehr Fächer haben können.

3. Wie viele pensionierte Lehrkräfte haben sich dazu bereiterklärt, für zeitlich befristete Unterrichtsvertretungen zur Verfügung zu stehen (bitte für jede Schulart angeben und nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Antwort 3:

Die Zahl der positiven Rückmeldungen und deren Kreisverteilung ergeben sich aus folgender Tabelle (Stand: 24.04.2014):

	BS	FÖZ	GemSoO	GemSmO	GS	Gym	bisherige Reg/RS	Summe
Flensburg		2	1	1	1	3		8
Kiel	5		6		4	4		19
Lübeck	5		1		3			9
Neumünster	1	1	1		4	4		11
Dithmarschen	1		1		2	1		5
Herzogtum Lauenburg	1		3	1	4			9
Nordfriesland	2	1	1			1		5
Ostholstein	2		2			1		5
Pinneberg	2		2			6		10
Plön					1	3		4
Rendsburg-Eckernförde	1		2	1	3	6		13
Schleswig-Flensburg	2	2	6		9	4		23
Segeberg			4		3	2		9
Steinburg		1	2	1	1	3		8
Stormarn	3		1		3	4		11
Summe	25	7	33	4	38	42	0	149

4. In welchen Schulen sollen sie eingesetzt werden und welche Fächer sollen

sie dort unterrichten (bitte für jede Schulart angeben und nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Antwort 4:

Der Unterrichtseinsatz kommt nur dort in Betracht, wo geeignete Nachwuchskräfte nicht zur Verfügung stehen, und soll gemäß den auftretenden Bedarfen auf Anfrage der Schulen bzw. Schulämter entsprechend der Unterrichtsqualifikation und der individuellen Einsatzbereitschaft erfolgen. Eine Aussage nach Schularten und Kreisen bzw. kreisfreien Städten ist daher nicht möglich.

5. Wie sollen die Senior-Lehrkräfte finanziert werden?

Antwort 5:

Da die Seniorexpertinnen und -experten im Rahmen des Konzepts zur Vermeidung von Unterrichtsausfall eingesetzt werden, werden sie wie andere befristet beschäftigte Vertretungslehrkräfte finanziert, d.h. aus Mitteln des Vertretungsfonds bzw. auf Basis von Stellenanteilen, die aufgrund der zeitweiligen Abwesenheit der Planstelleninhaber/innen befristet zur Verfügung stehen.